

**Protokoll der Gründungssitzung des  
Arbeitskreises Neuzeitliches Südasiens  
innerhalb der  
Deutschen Gesellschaft für Asienkunde**

**am Samstag, den 10. Juni 2006, 12:00-15:30 Uhr,  
im Restaurant Gobinda, Lange Reihe 7, Hamburg**

**Teilnehmende:**

**Abstimmungsberechtigte DGA-Mitglieder:**

Prof. Dr. Joachim Betz  
Ram Prasad Bhatt  
Prof. Dr. Rahul Peter Das  
Dr. Jona Dohrmann  
Dr. Ines Fornell  
Prof. Dr. Martina Ghosh-Schellhorn  
Prof. Dr. Harunaga Isaacson  
Dr. Ulrike Kölver  
Prof. Dr. Tatiana Oranskaia  
PD Dr. Dietrich Reetz  
Eric Töpfer  
Dr. habil. Christian Wagner

**Abstimmungsberechtigte DGA-Mitglieder, die eine Vollmacht erteilt haben:**

PD Dr. habil. Gerhard Bergmann  
Prof. Dr. Johann Bischoff  
Prof. Dr. Gita Dharampal-Frick  
Dr. Andrea Fleschenberg  
Dr. Hans Harder  
Anne Keßler  
Prof. Dr. Frauke Kraas  
Subin Nijhawan, MA  
Prof. Dr. Joachim Oesterheld  
Prof. em. Dr. Dietmar Rothermund  
Mirjam Weiberg  
Dr. Heinz Werner Wessler  
Dr. Wolfgang-Peter Zingel

**Interessierte Gäste:**

Peer Bruch  
Maria Framke  
Jean Pompl  
Daniel Karthe  
Dr. Nadja-Christina Schneider  
Christoph Sprung  
Matthias Stähle

Christine Berg, DGA-Geschäftsführung

## **Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Vorstellung des Vorhabens.....	2
2. Grußwort des Vorstands der DGA .....	2
3. Gründungsbeschluss.....	2
4. Beschluss zur Satzung.....	2
5. Wahl des Sprecherrates .....	2
6. Südasiens-Tag .....	3
7. Internet-Auftritt .....	3
8. Verschiedenes.....	3

### **1. Begrüßung und Vorstellung des Vorhabens**

#### **2. Grußwort des Vorstands der DGA**

Prof. Dr. Rahul Peter Das und Christine Berg begrüßen die Anwesenden. Frau Berg übermittelt Grußworte des DGA-Vorstandes, der auf seiner Sitzung am 9. Juni 2006 der Gründung eines Arbeitskreises (AK) Neuzeitliches Südasiens innerhalb der DGA zugestimmt hat und Prof. Das für seine Initiative und sein Engagement dankt.

Anschließend stellt Prof. Das die Situation der Südasienswissenschaften vor und skizziert die Ziele und Aufgaben des AK, wie bereits im Einladungsschreiben ausführlich dargestellt. Er stellt die zukünftige Bedeutung der südasiatischen Region in wirtschaftlicher und politischer Hinsicht heraus. Auch angrenzende Regionen sollten mit berücksichtigt werden, Prof. Das beleuchtet die dortigen Konfliktherde.

Die Anwesenden stimmen ihm zu, dass der AK wichtig für Entscheidungsträger, die Öffentlichkeit und die Stärkung sowie Aufwertung der modernen Südasiensforschung sein sollte. Man ist sich einig, dass wissenschaftliche Ausrichtung und Austausch gewährleistet sein müssen.

Anschließend stellen sich alle Anwesenden, die bereits eine große Bandbreite an Südasiens-Disziplinen repräsentieren, kurz vor. Da es keine weiteren Ergänzungen zur vorliegenden Tagesordnung gibt, schlägt Prof. Das vor, zum Gründungsbeschluss zu kommen.

#### **3. Gründungsbeschluss**

Auf Vorschlag von Prof. Das beschließen die Abstimmungsberechtigten einstimmig, einen Arbeitskreis zu gründen.

#### **4. Beschluss zur Satzung**

Allen Anwesenden liegt ein Satzungsentwurf vor, der von den Abstimmungsberechtigten umfassend und konstruktiv diskutiert wird. Alle bringen wichtige Veränderungsvorschläge zu Ziel und Zweck des AK sowie zu Definitionsfragen ein, die mit Mehrheitsbeschlüssen in die zu verabschiedende Satzungsgrundlage einfließen.

PD Dr. Dietrich Reetz und Dr. habil. Christian Wagner verabschieden sich vorzeitig und hinterlassen den Abstimmungsberechtigten allgemeine Vollmachten.

Nach weiterer Diskussion wird die Satzung in der überarbeiteten und jetzt vorliegenden Form einstimmig angenommen und beschlossen.

#### **5. Wahl des Sprecherrates**

Frau Berg übernimmt anschließend die Wahlleitung und bittet um Vorschläge für Kandidaten und Kandidatinnen für die Wahl des Sprecherrates. Die Abstimmungsberechtigten schlagen

Prof. Dr. Rahul Peter Das, Dr. Jona Dohrmann und Prof. Dr. Martina Ghosh-Schellhorn vor. Auf Anfrage von Frau Berg sprechen sich die Abstimmungsberechtigten für eine offene Wahl aus. Es erfolgt danach die Wahl, bei der Prof. Das, Dr. Dohrmann und Prof. Ghosh-Schellhorn einstimmig mit jeweils einer Enthaltung in den Sprecherrat gewählt werden. Alle drei Sprecher nehmen die Wahl an.

## **6. Südasiens-Tag**

Anschließend kommt Prof. Das auf den Südasiens-Tag zu sprechen, der an der Universität Hamburg stattfinden wird. In Anbetracht der verbleibenden kurzen Zeit sind sich die Anwesenden jedoch darüber einig, dass Planungen für einen Workshop oder eine Tagung des AK auf 2007 verschoben werden sollten. Frau Berg regt an, dass ein erster Workshop des AK im Rahmen der DGA-Tagung im Mai 2007 in Berlin in einem Raum des JDZB stattfinden könnte. Dies muss jedoch erst mit dem Tagungsteam abgestimmt werden. Die Mitglieder des AK begrüßen diesen Vorschlag und sind sich einig, eine größere Tagung auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben, zumal sich der AK erst etablieren muss.

## **7. Internet-Auftritt**

Für den Bereich des Webauftritts regt Prof. Das an, dass die Seiten des AK in die DGA-Website eingebunden werden sollten. Eric Töpfer stellt die Ziele und Aufgaben sowie den Internet-Auftritt des Online-Magazins [www.suedasien.info](http://www.suedasien.info) vor, dessen Geschäftsführer er ist. Herr Töpfer sieht hier Möglichkeiten einer engen Kooperation zwischen AK und [Suedasien.info](http://Suedasien.info), was bei den Mitgliedern auf große Zustimmung stößt.

Frau Berg sagt dem AK zu, im Auftrag der DGA die Pflege der AK-Seiten zu übernehmen, und regt an, unter den Mitgliedern jemanden zu finden, der/die als AnsprechpartnerIn für die Webseiten fungiert.

## **8. Verschiedenes**

Die Mitglieder sprechen sich dafür aus, zunächst keinen Mitgliedsbeitrag für die Mitgliedschaft im AK zu erheben.

Frau Berg schlägt vor, in der Geschäftsstelle einen E-Mail-Verteiler für den AK einzurichten, um eine schnelle Korrespondenz zu gewährleisten, was von den Mitgliedern begrüßt wird. Zum Abschluss der Sitzung dankt Prof. Dr. Tatiana Oranskaia im Namen der Mitglieder Prof. Das und Frau Berg für die gelungene Organisation des Gründungstreffens.

Für das Protokoll  
Hamburg, den 11. Juni 2006

gez. im Original

Christine Berg  
Geschäftsführerin DGA